



# Richtlinien für die Diplomarbeit<sup>1</sup>

## Eidgenössische höhere Fachprüfung für Fachexpertin / Fachexperte Respiratory Care

---

<b>1 Diplomarbeit</b>	<b>2</b>
<b>2 Präsentation der Diplomarbeit mit Fachgespräch</b>	<b>2</b>
<b>3 Beurteilung</b>	<b>3</b>
<b>4 CARE Checkliste</b>	<b>4</b>
<b>5 Beurteilungsraster schriftliche Diplomarbeit</b>	<b>6</b>
<b>6 Beurteilungsraster Präsentation der Diplomarbeit mit Fachgespräch</b>	<b>9</b>

---

---

<sup>1</sup> Von der Prüfungskommission verabschiedet am 02.07.2019

Siehe auch das Dokument « Wegleitung zur Prüfungsordnung Höhere Fachprüfung für Fachexpertin / Fachexperte Respiratory Care »

# 1 Diplomarbeit

## 1.1 Allgemeines

Die Diplomarbeit soll auf einem ausgewählten klinischen Fallbericht aufbauen (siehe Ziffer 4). Dieser muss eigenständig verfasst werden, praxisbezogen sein und sich auf aktuelle wissenschaftliche Grundlagen abstützen. Es sollen Lösungsvorschläge unterbreitet und begründet werden.

## 1.2 Einreichung der Diplomarbeit

1. Für die Ausarbeitung der Diplomarbeit stehen der Kandidatin / dem Kandidaten, ab Bekanntgabe der Ausschreibung, mindestens 5 Monate zur Verfügung.
2. Vorgaben zur Diplomarbeit werden von der Prüfungskommission (PK) erstellt und den Kandidatinnen und Kandidaten mit der Anmeldung zur Prüfung in Erinnerung gebracht.
3. Die Arbeit wird in drei Exemplaren in Papierform per A-Post (eingeschrieben) in einfach gebundener Form (kein Ordner), sowie in elektronischer Form (E-Mail; Attachment) spätestens zum festgelegten Zeitpunkt dem Prüfungssekretariat zugestellt.
4. Auf einem separaten Blatt muss die Kandidatin / der Kandidat schriftlich bestätigen, dass sie / er die Arbeit eigenhändig verfasst und keine anderen Quellen benutzt hat, als jene, die ausdrücklich erwähnt sind.

## 1.3 Adresse des Prüfungssekretariates

Lungenliga Schweiz, Abteilung Weiterbildung, Chutzenstrasse 10, 3007 Bern

E-Mail: [weiterbildung@lung.ch](mailto:weiterbildung@lung.ch)

# 2 Präsentation der Diplomarbeit mit Fachgespräch

## 2.1 Verfahren

1. Die Diplomarbeit wird zwei Prüfungsexpertinnen/ -experten mündlich vorgestellt.
2. Bei der Präsentation können PPT-Folien (5 bis max.10; PowerPoint oder andere) verwendet werden
3. Anschliessend wird der Inhalt der Diplomarbeit mit den Prüfungsexpertinnen/ -experten diskutiert. In diesem Fachgespräch werden die berufsspezifischen Handlungskompetenzen der geprüften Person evaluiert
4. Das mündliche Examen dauert insgesamt 45 Minuten. 10 bis höchstens 15 Minuten davon sind für die Präsentation der Diplomarbeit reserviert.

## 2.2 Form

1. Die Diplomarbeit ist schriftlich zu verfassen.
2. Sie ist in der Sprache abgefasst, welche die Kandidatin / der Kandidat für die gesamte Prüfung gewählt hat.
3. Die Arbeit umfasst 30 bis maximal 35 Seiten ohne Anhänge / Beilagen. Die Titelseite wird nicht mitgerechnet.
4. Sie ist in Computerschrift\* verfasst, mit Seitenzahlen versehen und enthält ein nummeriertes Inhaltsverzeichnis. Die Arbeit ist einfach gebunden (kein Ordner).
5. Typographie:  
\* Schriftart Arial, Grösse 11, Zeilenabstand 1,5, Seitenränder 2.5 cm,  
Fusszeile: Name – HFP Respiratory Care – Jahr
6. Die Bibliographie entspricht den gängigen Formen (analog dem beigelegten Muster).

## **3 Beurteilung**

### **3.1 Allgemeines**

Die Diplomarbeit wird von zwei Prüfungsexpertinnen / -experten beurteilt, welche von der Prüfungskommission gewählt werden.

### **3.2 Bewertung der schriftlichen Diplomarbeit**

Die Bewertung erfolgt nach folgenden Punkten:

- Wahl des klinischen Falls (Relevanz)
- Qualität der Darstellung
- Kritische Analyse des Falles
- Praxisbezug der Schlussfolgerungen
- Berücksichtigung von Quellen (Guidelines, Publikationen)

### **3.3 Bewertung Präsentation der Diplomarbeit mit Fachgespräch**

Die mündliche Präsentation der Diplomarbeit und das anschliessende Fachgespräch werden unter folgenden Aspekten bewertet:

- Formale Präsentation der Diplomarbeit
- Begründung des Vorgehens und der Schlussfolgerungen
- Praktikabilität der Umsetzung
- Fallbezogenes fachliches Wissen
- Aspekte der Vernetzung
- Kritische Reflexion der beruflichen Rolle

## 4 CARE Checkliste

### 4.1 Allgemeines

Die CARE Checkliste enthält alle Informationen, die in einem Fallbericht erfasst sein sollen, sie ist unter <http://www.care-statement.org/> verfügbar. Die englische Originalversion von 2013 wurde durch eine Expertengruppe der Website care-statement erstellt.

Item	Nr.	Kurze Beschreibung des Items	Seite
<b>Titel</b>	1	Das Wort „Fallbericht“ erscheint im Titel, ausserdem das primär Interessierende (z. B. Symptom, Diagnose, Test, Intervention)	_____
<b>Stichwörter</b>	2	2–5 Stichwörter zu dem Fall	_____
<b>Zusammenfassung</b>	3a	Einleitung—Was ist das Besondere an diesem Fall? Welche neuen Informationen liefert der Fall?	_____
	3b	Die Hauptsymptome/-beschwerden des Patienten und die wichtigen klinischen Befunde	_____
	3c	Die wichtigen Diagnosen, therapeutischen Interventionen und Ergebnisse	_____
	3d	Schlussfolgerung – Was ist die Quintessenz des Fallberichts?	_____
<b>Einleitung</b>	4	Kurzer Überblick zum Hintergrund des Falles, Hinweis auf relevante medizinische Literatur	_____
<b>Patienteninformation</b>	5a	Demografische Charakteristika (z. B. Alter, Geschlecht, ethnische Zugehörigkeit, Beruf)	_____
	5b	Hauptsymptome des Patienten (ihre oder seine Hauptbeschwerden)	_____
	5c	Medizinische, familiäre, psychosoziale Anamnese; relevante Begleiterkrankungen	_____
	5d	Bisherige Interventionen und deren Ergebnisse	_____
<b>Klinische Befunde</b>	6	Relevante Befunde der körperlichen Untersuchung (KU)	_____
<b>Zeitachse</b>	7	Darstellung (Tabelle oder Abbildung) wichtiger Zeitpunkte und -verläufe des Falles in Bezug auf Interventionen, ...	_____
<b>Diagnostisches Verfahren</b>	8a	Diagnostische Methoden (z. B. KU, Lungenfunktion, Blutgase, Bildgebung, Fragebogen)	_____
	8b	Diagnostische Herausforderungen (z. B. finanziell, sprachlich, kulturell)	_____
	8c	Diagnostische Überlegungen einschließlich anderer in Betracht gezogener Diagnosen	_____
	8d	Prognostische Merkmale (z. B. Stadium der COPD, Asthma-Kontrolle), soweit anwendbar	_____
<b>Therapeutische Intervention</b>	9a	Art der Intervention (z. B. pharmakologisch, chirurgisch, präventiv, Beratung, Selbstmonitoring-/ -medikation, ...)	_____
	9b	Verabreichung der Intervention (z. B. Dosierung, Stärke, Dauer)	_____
	9c	Änderungen der Intervention (mit Gründen)	_____

**Follow-up und Outcomes**

- 10a Patienten-beurteilte und Arzt-beurteilte Ergebnisse
- 10b Wichtige Ergebnisse der Nachuntersuchungen
- 10c Adhärenz (Compliance) mit und Verträglichkeit der Intervention (und Art der Erhebung)
- 10d Unerwünschte und unerwartete Ereignisse, Verlauf

**Diskussion**

- 11a Stärken und Schwächen der Versorgung dieses Patienten
- 11b Diskussion der relevanten medizinischen Literatur
- 11c Gründe für die Schlussfolgerung (samt Bewertung von Ursache und Wirkung)
- 11d Quintessenz des Fallberichts

**Patientenperspektive**

- 12 Patienten sollten ihre Sicht und Erfahrung mitteilen, wenn möglich

**Informierte Einwilligung**

- 13 Gab der/die Patient/in eine schriftliche, unterzeichnete, informierte Einwilligung? Auf Anfrage bitte vorweisen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## 5 Beurteilungsraster der schriftlichen Diplomarbeit

- Evaluation**
- 4 = Das Kriterium ist voll und ganz erfüllt
  - 3 = Das Kriterium ist mehrheitlich erfüllt
  - 2 = Das Kriterium ist ungefähr zur Hälfte erfüllt
  - 1 = Das Kriterium ist ansatzweise erfüllt
  - 0 = Das Kriterium ist überhaupt nicht erfüllt oder sichtbar

Wird bei einem Kriterium nicht die maximale Punktzahl vergeben, so ist zu protokollieren, was zu Abzügen geführt hat.

Kriterium gemäss Care Checkliste	Evaluation					Positives / Bemerkungen / Abzüge
	4	3	2	1	0	
<i>Inhaltliche Kriterien</i>	4	3	2	1	0	
<b>1. Titel</b>						
Das Wort „Fallbericht“ erscheint im Titel, sowie das primär Interessierende (z. B. Symptom, Diagnose, Test, Intervention).						
<b>2. Schlüsselwörter</b>						
2–5 Schlüsselwörter zu dem Fall sind gegeben.						
<b>3. Zusammenfassung</b>						
A - Die <i>Einleitung beantwortet die Fragen</i> : Was ist das Besondere an diesem Fall? Welche neuen Informationen liefert der Fall?						
B - Die Hauptsymptome/-beschwerden des Patienten und die wichtigen klinischen Befunde sind beschrieben.						
C - Die wichtigen Diagnosen, therapeutischen Interventionen und Ergebnisse sind beschrieben.						
D - Schlussfolgerung – Die Frage «Was ist die Quintessenz des Fallberichts?» ist beantwortet.						
<b>4. Einleitung</b>						
Kurzer Überblick zum Hintergrund des Falles und relevante medizinische Literatur sind gegeben.						
<b>5. Patienteninformation</b>						
A - Demografische Charakteristika (z. B. Alter, Geschlecht, ethnische Zugehörigkeit, Beruf) sind anonymisiert aufgeführt.						
B - Hauptsymptome des Patienten (ihre oder seine Hauptbeschwerden) sind verständlich beschrieben.						
C - Medizinische, familiäre, psychosoziale Anamnese; relevante Begleiterkrankungen sind umfassend, nachvollziehbar beschrieben.						
D - Bisherige Interventionen und deren Ergebnisse sind beschrieben.						
<b>6. Klinische Befunde</b>						
Relevante Befunde der körperlichen Untersuchung (KU) sind umfassend, verständlich beschrieben.						

Kriterium gemäss Care Checkliste	Evaluation					Positives / Bemerkungen / Abzüge
	4	3	2	1	0	
<i>Inhaltliche Kriterien</i>						
<b>7. Zeitachse</b>						
Eine Darstellung (Tabelle oder Abbildung) wichtiger Zeitpunkte und -verläufe des Falles in Bezug auf Interventionen ist gegeben.						
<b>8. Diagnostisches Verfahren</b>						
Die Kandidatin/der Kandidat legt detailliert dar:						
A – Die diagnostische Methoden (z. B. KU, Lungenfunktion, Labor, Bildgebung, Fragebogen).						
B – Die Herausforderungen (z. B. finanziell, sprachlich, kulturell).						
C – Die diagnostische Überlegungen einschliesslich anderer in Betracht gezogener Diagnosen.						
<b>9. Therapeutische Intervention</b>						
Die Kandidatin/der Kandidat beschreibt detailliert:						
A - Die Art der Intervention (z. B. pharmakologisch, chirurgisch, präventiv, Beratung, Selbstmonitoring /-medikation).						
B - Verabreichung der Intervention (z. B. Dosierung, Stärke, Dauer).						
C – Die Änderungen der Intervention (mit Gründen).						
<b>10. Follow-up und Outcomes</b>						
Die Kandidatin/der Kandidat beschreibt detailliert:						
A - Patienten-beurteilte und Arzt-beurteilte Ergebnisse.						
B - Wichtige Testergebnisse der Nachuntersuchungen (z.B. Gehstest, Lebensqualität).						
C - Einhaltung und Verträglichkeit der Intervention (und Art der Erhebung).						
D - Unerwünschte und unerwartete Ereignisse.						
<b>11. Diskussion</b>						
Die Kandidatin/der Kandidat diskutiert detailliert:						
A - Stärken und Schwächen der Versorgung dieses Patienten.						
B - Die relevante medizinische Literatur.						
C - Gründe für die Schlussfolgerung (samt Bewertung von Ursache und Wirkung) sind gegeben.						
D - Quintessenz des Fallberichts ist nachvollziehbar beschrieben.						

Kriterium gemäss Care Checkliste	Evaluation					Positives / Bemerkungen / Abzüge
	4	3	2	1	0	
<i>Inhaltliche Kriterien</i>						
<b>12. Patientenperspektive</b>						
Der Patient, die Patientin hat sein / ihre Sicht und Erfahrung mitgeteilt, wenn Nein (mit Begründung).						
<b>13. Informierte Einwilligung</b>						
Die Frage „Gab der/die Patient/in eine informierte Einwilligung?“ ist beantwortet.						
<b>14. Sprachliche Aspekte</b>						
14.1 Die Regeln der Rechtschreibung sind eingehalten.						
14.2 Die Fachterminologie wird korrekt verwendet.						
<b>15. Formales Kriterium</b>						
15.1 Die formalen Gesichtspunkte gemäss Ziffer 2.2 des „Richtlinien für die Diplomarbeit“ werden eingehalten.						
Total Punkte (max. 128 Punkte)						
<b>Teil Note schriftliche Diplomarbeit (4.1)</b>						

### 5.1 Teil Note

Die Teil Note berechnet sich nach der untenstehenden Formel. Die Noten sind nach den anerkannten Rundungsregeln auf halbe Noten zu runden.

Punkte	Note	Punkte	Note
118 - 128	6.0	67 - 76	3.5
108 - 117	5.5	56 - 66	3.0
97 - 107	5.0	46 - 55	2.5
87 - 96	4.5	36 - 45	2.0
77 - 86	4.0	26 - 35	1.5
		0 - 25	1.0



## 6 Beurteilungsraster Präsentation der Diplomarbeit mit Fachgespräch

- Evaluation**
- 4 = Das Kriterium ist voll und ganz erfüllt
  - 3 = Das Kriterium ist mehrheitlich erfüllt
  - 2 = Das Kriterium ist ungefähr zur Hälfte erfüllt
  - 1 = Das Kriterium ist ansatzweise erfüllt
  - 0 = Das Kriterium ist überhaupt nicht erfüllt oder sichtbar

Wird bei einem Kriterium nicht die maximale Punktzahl vergeben, so ist zu protokollieren,

Kriterien gemäss Leistungskriterien Präsentation der Diplomarbeit	Evaluation					Positives / Bemerkungen / Abzüge
	4	3	2	1	0	
<b>1. Fachliche/Inhaltliche Kriterien</b>						
Die Präsentation zeigt, dass die Kandidatin/der Kandidat sich vertieft mit den beschriebenen Inhalten auseinandergesetzt hat.						
1.1 Die Präsentation beinhaltet wesentliche Kernaussagen zur Diplomarbeit, insbesondere Handlungsalternativen und Folgerungen für die Zukunft.						
1.2 Die Präsentation stellt das gewählte Fallbeispiel in einem grösseren Zusammenhang dar und/oder bezieht neue Gesichtspunkte mit ein.						
1.3 Die präsentierten Inhalte sind fachlich korrekt und unter Berücksichtigung der Fachterminologie dargestellt.						
<b>2. Formale Kriterien</b>						
2.1 Die gewählten Hilfsmittel (Folien, Illustrationen, u.a.m.) sind sorgfältig gestaltet, gut lesbar und unterstützen das Verstehen der Inhalte.						
2.2 Die Kandidatin/der Kandidat nutzt die Zeitvorgabe (längstens 15 Minuten) und hält sie ein.						
<b>3. Auftrittskompetenz</b>						
3.1 Die Kandidatin/der Kandidat gestaltet die Interaktion (Blickkontakt, Gestik/Körperhaltung) mit den Prüfungsexpertinnen/Prüfungsexperten sicher.						
3.2 Die Kandidatin/der Kandidat spricht weitgehend frei in einer Adressat/-innen gerechten, verständlichen und präzisen Sprache.						
<b>Erreichte Punkte Präsentation (max. 28 Punkte)</b>						

Kriterien gemäss Leistungskriterien Fachgespräch zur Diplomarbeit	Evaluation					Positives / Bemerkungen / Abzüge
	4	3	2	1	0	
<b>1. Fachliche/Inhaltliche Kriterien</b>						
1.1 Die Kandidatin/der Kandidat ist fähig, die berufliche Situation aus der Diplomarbeit in ihrer Komplexität darzustellen.						
1.2 Die Vernetzung zu weiteren Handlungskompetenzen des Berufsprofils wird im Gespräch dargestellt.						
1.3 Die Kandidatin/der Kandidat äussert sich fachlich korrekt						
<b>2. Kriterien der Argumentation</b>						
2.1 Die Kandidatin/der Kandidat ist fähig, ihr/sein praktisches Handeln theoretisch zu begründen.						
2.2 Die Kandidatin/der Kandidat kann Sichtweisen der Prüfungsexpertinnen/Prüfungsexperten verstehen, abwägen und dazu Stellung nehmen.						
<b>3. Kriterien der Reflexion</b>						
3.1 Die Kandidatin/der Kandidat hinterfragt dargestellte Inhalte, Vorgehen kritisch, insbesondere Stärken und Schwächen der Versorgung dieses Patienten.						
3.2 Die Kandidatin/der Kandidat hinterfragt ihre/seine neuen Erkenntnisse kritisch.						
Erreichte Punkte Gespräch (max. 28 Punkte)						
<b>Berechnung Prüfungsteilnote</b>						
Erreichte Punkte Präsentation (max. 28 Punkte)						
Erreichte Punkte Fachgespräch (max. 28 Punkte)						
Totalpunkte (max. 56 Punkte)						
<b>Teil Note Präsentation der Diplomarbeit mit Fachgespräch (4.2)</b>						

## 6.1 Teil Note

Die Teil Note berechnet sich nach der untenstehenden Formel. Die Noten sind nach den anerkannten Rundungsregeln auf halbe Noten zu runden.

Punkte	Note	Punkte	Note
52 - 56	6.0	29 - 33	3.5
47 - 51	5.5	25 - 28	3.0
43 - 46	5.0	20 - 24	2.5
38 - 42	4.5	16 - 19	2.0
34 - 37	4.0	11 - 15	1.5
		0 - 10	1.0